

Normal 0 21 false false false DE X-NONE X-NONE

Die kleinen Krümelmonster hatten fleißig gebacken, die Wichtel hatten Weihnachtsstimmung verbreitet. Seit Wochen tönnten mehr oder weniger wohltuende Klänge der knallharten Proben durch das Haus. Alles war bereit für den Hausmusikabend.

Nun erstrahlte der Saal im weihnachtlichen Glanze und die Gäste trafen ein. Begrüßt wurden sie vom Burse Chor, der dieses Jahr wie der gesamte Hausmusikabend von Daniel geleitet wurde. Auch das restliche Programm ließ sich sehen.

Es begann mit einer ganzen Liederreihe der Familie Fück, bei der sich alle von zwei kleinen Christkindern verzaubern ließen. Sophies Weihnachtsgeschichte mit dem kleinen schrumpeligen Aziz als Star sorgte wieder für viele Lacher. Auch Pavel erzählte uns einige lustige Geschichten, die sein virtuosos Gitarrenspiel umrahmten. Gero Zimmermann, Johannes Straßner und Daniel Gäfgen ließen es sich nicht nehmen bei unserem Klavier einmal ordentlich in die Tasten zu hauen.

In der Pause genehmigte sich jeder einen ordentlich Becher Glühwein. Der ein oder andere trank sich vielleicht auch etwas Mut zu, denn dieses Jahr hatten sich ganze drei Gesangsduos zusammengefunden. Vanda führte uns mit ihrer wundervollen Stimme und Jakob ins

Winterliche New York. Daniel und Johannes sangen mit Gitarrenbegleitung von Alex „The Sound of Silence“ und ich (Amina) habe mich von Jakob und Alex überreden lassen mit ihnen ein Cover von „The Subways“ zum Besten zu geben.

Doch damit war das Spektakel noch lange nicht vorbei, denn der Star- und Überraschungsgast des Abends begab sich auf die Bühne. Julia sang für uns ihre eigens fürs Wichteln umgedichtete Version von Helene Fischer „Fleckenlos“. So endete der Hausmusikabend mit schallendem Applaus.